

# Medienkonzept



Europaschule  
**RvW** Berufskolleg  
Richard-von-Weizsäcker

## Inhalt

Unterrichtsentwicklung .....	3
Intranet .....	3
DSB .....	4
Evaluation mit der App Edkimo .....	4
Homepage .....	4
EMail-Adressen der Lehrkräfte .....	4
Ausstattung .....	5
Schulort Lüdinghausen .....	5
DV-Räume .....	5
Selbstlernzentrum .....	5
Laptops .....	5
Bildungsgangbezogene DV-Räume.....	5
Internet.....	6
Bildmedien .....	6
Lehrerarbeitsplätze .....	6
Schulort Dülmen .....	6
EDV Wartung und Support.....	6
Fortbildungsplanung.....	7

## Unterrichtsentwicklung

Die Digitalisierung ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die den Lernort Schule mit einbezieht. Sie verlangt von den Schülerinnen und Schülern eine erhöhte Medienkompetenz. Diese ist gerade am Berufskolleg ein wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung, der alle Vollzeitbildungsgänge und auch die berufliche Bildung betrifft. Medienkompetenz verlangt sowohl das zielgerichtete Lernen und Lehren mit Medien als auch das Lernen über Medien. Das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (RvW) hat sehr viele Bildungsgänge, in denen die Arbeit am Computer zwingend erforderlich ist. Darüber hinaus sieht das in allen Bildungsgängen praktizierte Methodentraining inzwischen das Erlernen eines sinnvollen Umgangs mit dem Internet und die Anwendung moderner Präsentationstechniken vor. Grundkenntnisse in Text- und Datenverarbeitung werden in allen gesellschaftlichen Bereichen erwartet, so dass die Schule diese unabhängig vom vorgegebenen Fächerkanon ebenfalls vermitteln muss. Das Medienkonzept der Schule orientiert sich dementsprechend nicht nur an den Bildungsgängen mit Fächern, die den Einsatz der Datenverarbeitung erfordern, sondern an den allgemeinen Anforderungen an die moderne Berufs- und Lebenswelt.

Die neuen Bildungspläne verlangen differenzierte Lern- und Unterrichtsprozesse, Es geht immer wieder darum, Informationen zu suchen, zu finden, zu ordnen, zu verarbeiten, zu präsentieren und zu bewerten. Dabei muss die in der betrieblichen Wirklichkeit benutzte Hard- und Software zum selbstverständlichen Arbeitsmittel werden. Dieses ist sowohl für Lehrerinnen und Lehrer als auch für Schülerinnen und Schüler eine dauernde Herausforderung.

Am RvW bedeutet Medienkompetenz die Handlungskompetenz im Umgang mit Medien aller Art zu stärken und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit eigenen Daten und denen Dritter zu schärfen. Aus diesem Grunde bietet das Berufskolleg beispielsweise seit dem Schuljahr 2008/2009 in Lüdinghausen und in Dülmen, für interessierte Schülerinnen und Schüler der Vollzeitbildungsgänge in Anlage C und D den Europäischen Computerführerschein (ECDL) an.

Im Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg bleiben grundsätzlich alle Klassenräume während der Pausen- oder unterrichtsfreien Zeiten geöffnet, um den in der Regel volljährigen Schülern angemessene Aufenthaltsmöglichkeiten anbieten zu können. Fachräume (z. B. auch DV-Räume) werden außerhalb der Unterrichtszeiten stets verschlossen gehalten.

### Intranet

Das RvW verfügt über ein Intranet, das sowohl den Schülerinnen und Schülern, als auch den Lehrerinnen und Lehrern als Cloud und Lernplattform passwortgeschützt zur Verfügung steht. In den X-Räumen der Klassen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich erweiternde oder bereits vorhandene Arbeitsmaterialien in digitaler Form herunterzuladen und sie dann auf ihren BYOD- Geräten im Unterricht zu benutzen. Dieses ermöglicht auch Schülerinnen und Schülern mit Sehschwächen, sich Inhalte an ihren Bedürfnissen angepasst anzueignen. Unterstützt wird die Maßnahme durch zum Teil digitalisierte Schulbücher.

Im Downloadbereich des Intranets gibt es verschiedene Formulare sowohl für die Schülerschaft als auch für die Lehrkräfte. Dies erlaubt ein vom Standort unabhängiges Bearbeiten der Vorlagen. Der Zugriff auf die didaktischen Jahresplanungen ermöglicht es insbesondere den neuen Lehrerinnen und Lehrern, einen Überblick über die Unterrichtsplanung zu bekommen.

## **DSB**

Im Schuljahr 2016/17 wurde am RvW das digitale schwarze Brett eingeführt. Hierüber haben die Lehrerinnen und Lehrer an verschiedenen Punkten im Gebäude die Möglichkeit, sich die sonst in Papierform am schwarzen Brett dargebotenen Informationen anzuschauen. Seit 2017 ist dies auch in mobiler Form an allen Punkten mit Internetzugang möglich. Das bietet die Chance, sich wichtige Informationen auch von zu Hause aus zu beschaffen. So kann man dort jederzeit den aktuellen Vertretungsplan anschauen.

Den Schülerinnen und Schülern wird ab Ostern über die RvW-App ein passwortgeschützter Zugang zu Vertretungsplänen und zu für die Schülerschaft wichtigen Informationen ermöglicht.

Über einen den Datenschutzlinien entsprechenden Messengerdienst wird noch in den Schulgremien diskutiert.

## **Evaluation mit der App Edkimo**

Seit dem Schuljahr 2016/17 findet die Evaluation des Unterrichts und die Evaluation insgesamt (Schulleitung, erweiterte Schulleitung, Stundenplanung) über die Edkimo-App statt. Die Betroffenen können sich sowohl anonym als auch passwortgeschützt ein Feedback einholen. Auch im Rahmen von Unterrichtsprojekten können die Schülerinnen und Schüler ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu Vorträgen und Präsentationen schnell ein Feedback geben. Zum Umgang mit Feedback gibt es schon einige Vorschläge, die aber noch erweitert werden müssen.

## **Homepage**

Die Homepage der Schule hat innerhalb der Schule und außerhalb der Schule unterschiedliche Funktion.

Es informiert alle am Schulleben Beteiligte über schulische Aktivitäten. Dieses ist gerade für eine große Bündelschule eine wichtige Möglichkeit die unterschiedlichen Aktivitäten innerhalb der Schule transparent abzubilden und außerhalb der Schule die an der Schule gelebte Praxis und Schulkultur darzustellen.

Sie bitte die Möglichkeit sich Information über verschieden Elemente der Schule zu holen

- Protokolle der Schulkonferenz
- Stundenpläne
- Terminpläne
- Aufbau der Schule
- Schwerpunkte der schulischen Arbeit
- Konzepte der Schule

Zusätzlich ist es für neue Schülerinnen und Schüler möglich sich eine Laufbahnplanung zu erstellen.

## **Email-Adressen der Lehrkräfte**

Die Kolleginnen und Kollegen des RvW haben eine personalisierte Mailadresse. (vorname (ein Buchstabe).[nachname@rvw-berufskolleg.de](mailto:nachname@rvw-berufskolleg.de)). Hierüber soll die Kommunikation untereinander und auch mit den schulischen Gremien erfolgen. Die schulischen Gremien haben je nach Bedarf eine eigene E-Mail-Adresse. Aufgaben für die Vertretungsplanung werden ebenfalls an eine eigene Adresse versandt.

Im Zuge des Ausbaus der DSB-App ist auch an eine eigene Schulmailadresse für die Schülerinnen und Schüler gedacht. Dies kann aber auch über das System logineo NRW erfolgen, sobald es einsatzbereit ist.

## **Ausstattung**

Die Grundausrüstung der Klassenräume an allen Standorten ist identisch. Jeder Klassenraum ist mit einem Beamer und PC oder Laptop sowie einer Dokumentenkamera ausgestattet. Es gibt in fast allen Klassenräumen einen Zugang zum Internet.

Bildungsgänge der Berufsschule verfügen, soweit die räumlichen und finanziellen Möglichkeiten der Schule es zulassen, in kleinerem Umfang über eigene PCs.

Die Schule verfügt über drei mobile Whiteboards, die je nach Anforderung in den Klassen in Lüdinghausen genutzt werden können.

## **Schulort Lüdinghausen**

### **DV-Räume**

Am Schulort Lüdinghausen stehen zwei große Multimediaräume (R 50 und 210) mit 22 Schülerplätzen zur Verfügung. Die Ausstattung dieser Räume erlaubt nicht nur die Anwendung gängiger Text- und Datenverarbeitungsprogramme, sondern auch die Film- und Fotogestaltung auf gehobenem Niveau.

Die Schule verfügt über zwei mit jeweils 20 Schülerplätzen ausgestattete Lernbüros für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung sowie die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule). Zwei weitere DV-Raum mit 22 Plätzen (R 208) und (W2) stehen allen Lerngruppen zur Verfügung. Von letzterem aus lassen sich auch die CNC-Maschinen der Schule steuern.

### **Selbstlernzentrum**

Seit dem Schuljahr 2008/2009 verfügt das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg über ein sog. Selbstlernzentrum. Die Bibliothek im Anbau ist mit ca. 30 Laptops ausgestattet, an denen Schülerinnen und Schüler arbeiten können und die innerhalb des A- und M Gebäudes ausgeliehen werden können. Auf einem PC in diesem Raum ist das Bibliotheksverwaltungssystem installiert, mit dessen Hilfe nicht nur die Fachliteratur, sondern auch die Schulbücher verwaltet werden.

Neben den klassischen Präsenzmedien bietet das Selbstlernzentrum den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eigenständig und gemeinsam zu lernen. Die Bearbeitung von Lernsituationen, das individuelle Bearbeiten der Hausaufgaben sowie das Bearbeiten von Referaten und Projekten ist mit der Standardsoftware und einem Internetzugang von jedem Laptop aus möglich. Das Selbstlernzentrum ist immer von 8:00 bis 15:00 Uhr geöffnet und wird durch eine Person betreut. Drucken und Kopieren sind hier möglich, um die Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

### **Laptops**

Damit unabhängig vom spezifischen Fachunterricht in allen Bildungsgängen mit dem Laptop gearbeitet werden kann, gibt es im Hauptgebäude weitere Laptopwagen. Die Laptops der Holztechnik können in der ersten Etage ausgeliehen werden.

Über das Büro können Lehrerinnen und Lehrer oder Schülerinnen und Schüler, die im Ausland ein betreutes Praktikum machen, weitere Laptops ausleihen.

### **Bildungsgangbezogene DV-Räume**

Berufsschulklassen, die feste Räume zur Verfügung haben, sind teilweise schon mit PCs ausgestattet oder sollen mittelfristig PCs in unterschiedlicher Zahl erhalten. Bereits versorgt

sind die Medizinische Fachangestellten, Industriekaufleute, die Landwirte, die Kraftfahrzeugmechatroniker (Laptops) und die Metallklassen (Laptops). Die Fachklassen für Versorgungstechniker(innen) verfügen über vier eigene PC.

### **Internet**

Die Vernetzung des gesamten Schulgebäudes mit LAN ist erfolgt. So ist in allen Räumen, auch in den Küchen, ein Zugang zum Internet möglich.

Im A-Gebäude gibt es für alle Laptops W-LAN, das gleiche gilt für einen Bereich im 1. Obergeschoss des Hauptgebäudes (Metall-Fachklassen). Für die Lehrerinnen und Lehrer gibt es freien Zugang zum W-LAN im Bereich des Lehrerzimmers und des Abteilungsleiterzimmers im Erdgeschoss.

Angestrebt ist inzwischen die mittelfristige Versorgung des gesamten Gebäudes mit W-LAN, um allen Schülerinnen und Schülern Zugriff zum Internet zu ermöglichen. Für die entsprechende Ausstattung fehlt es aber an Leitungen bzw. Hochleistungskabeln wie Glasfaser. Die Netzstruktur ist schon bei der bisherigen Ausstattung an ihre Grenzen gelangt.

### **Bildmedien**

Alle Laptops verfügen über DVD-Laufwerke. Digitale Fotoapparate und Kameras können – soweit einzelne Bildungsgänge nicht eigene Geräte verwalten – über das Büro ausgeliehen werden.

### **Lehrerarbeitsplätze**

Am Schulort Lüdinghausen stehen im Lehrerzimmer – Ruheraum zurzeit vier PC-Arbeitsplätze zur Verfügung; ein weiterer mit Anschluss an die Kopierer befindet sich im Besprechungsraum. Der Arbeitsraum für Lehrerinnen und Lehrer ermöglicht das Arbeiten mit BYOD. Im Arbeitsraum der Abteilungsleitungen ist ein Arbeiten mit den dort vorhandenen PC- möglich.

In Dülmen gibt es zwei PC-Arbeitsplätze im Lehrerzimmer und einen weiteren Lehrerarbeitsraum mit drei PC.

### **Schulort Dülmen**

Am Schulort Dülmen, Hauptgebäude, stehen ein großer Multimediaraum mit 22 Plätzen und zwei weitere DV-Räume zur Verfügung. Weitere Laptops (ca. 30) können einzeln ausgeliehen werden. Alle Fachräume, Lehrerzimmer und die Räume der Berufsschulklassen verfügen über einen Internetzugang. Das Hauptgebäude ist komplett mit W-LAN ausgestattet. Die Fachklassen des dualen Systems sind teilweise mit eigenen Laptop-Einheiten ausgestattet

Der Nebenschulort verfügt über drei festinstallierte DV-Räume (einer davon als Multimediaraum) und eine Laptopklasse.

Digitale Fotoapparate und Kameras können – soweit einzelne Bildungsgänge nicht eigene Geräte verwalten – über den Hausmeister oder das Büro ausgeliehen werden.

### **EDV Wartung und Support**

Das Verwaltungsnetzwerk ist nur den für die Verwaltung des RvW zuständigen Personen zugänglich. Es wird vom Schulträger dem Kreis Coesfeld gewartet und betreut. Die Wartung und der Support des Schulnetzwerks sind in verschiedene Stufen aufgeteilt:

Die erste Stufe betrifft die Raumverantwortlichen der EDV-Räume. Sie leisten den sog. First-Level-Support (Behebung kleinerer Fehler, Meldung größerer Fehler an die EDV-Verantwortlichen). Die zweite Stufe betrifft die EDV-Verantwortlichen für die verschiedenen Schulstandorte. Sie sind für die Wartung der PCs und Laptops und das Funktionieren der Schulnetze verantwortlich.

Die dritte Stufe ist der Vergabe von Serviceleistungen an eine EDV- Fremdfirma. Dieses dient der Entlastung der EDV-Beauftragten und ermöglicht eine zeitnahe Reparatur und Veränderung der Infrastruktur der EDV.

## **Fortbildungsplanung**

Die Abstimmung der Fortbildungsplanung ist noch in Bearbeitung. Einige Eckpunkte kristallisieren sich heraus.

- regelmäßige Fortbildungsangebote für die Kollegen, betreffend das Intranet,
- Einweisung in die Medienwagen der Klassenräume,
- regelmäßige Fortbildung der Verantwortlichen für DSB,
- Schulungen der Nutzer von CNC-Programmen,
- neu initiierte Fortbildung für die Smartboards,
- gegenseitige Fortbildung des Kollegiums betreffend die Nutzung von DV-Möglichkeiten (z. B. Film-Gestaltung, Prezi usw.).
- Digitalisierung in der beruflichen Bildung